Historisches Museum Frankfurt

Mainuferansicht mit der Villa Manskopf links und der Villa Gontard (de Bary) rechts

Im Haus links wohnte der Weinhändler Jakob Philipp Manskopf, im Haus rechts Henry de Bary-Gontard, Teilhaber des Bankhauses Gontard & Co. Das Foto ist Teil einer Serie von 32 Fotografien, die das beidseitige Uferpanorama in aneinander anschließenden Aufnahmen zeigen.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1908 (Datierung)

Stadtansicht, Stadttopographie
Fotografie
Silbergelatineabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C18979d